



www.buergerverein-walddoerfer.de

# Das Waldhorn

Nr. 2 • April 2014

Bürgerverein Walddörfer e.V.

63. Jahrgang

„DIALOG MIT BÜRGERN“:

## Vom Dorf zum Stadtteil

Der Bürgerverein Walddörfer hatte am 6. März 2014 zur traditionellen Bürgersprechstunde eingeladen. Gäste waren: Peter Pape (Vorsitzender des SPD-Distriktes Volksdorf und Regionalsprecher Walddörfer) sowie Heinz-Werner Seier (verkehrspolitischer Sprecher der CDU). Manfred R. Heinz, 1. Vorsitzender des Bürgervereins, stellte die Gäste vor und moderierte die Veranstaltung. Hauptthema war die zukünftige Entwicklung Volksdorfs. Wird Volksdorf lebens- und liebenswert bleiben? Welche Änderungen sind notwendig? Was sollte verhindert werden? Wo und wie muss die Politik agieren und reagieren? Übereinstimmend betonten sowohl Peter Pape als auch Heinz-Werner Seier, dass einige notwendige Belange angeschoben worden sind. Als Beispiele wurden die Umgestaltung der Farmsener Landstraße im Bahnhofsbereich und die Verkehrsregelung Waldweg / Halenreihe genannt. Vor allem das Thema „Dorfkern“ im Bereich Claus-Ferck-Straße / Im Alten Dorfe – von der Haspa bis zum U-Bahnhof - ist vielschichtig und sensibel. Siegfried Stockhecke (Mitgründer der Initiative zur Aufwertung des Ortskerns von Volksdorf/IAO) wies darauf hin, dass 2007 vom Bezirk der Vorschlag eines Rahmenplanes für Volksdorf vorgelegt worden ist, der aber seitdem nicht weiter beachtet wurde. Deshalb hat sich im vergangenen Jahr eine neue Bürgerinitiative, das



Heinz-Werner Seier,  
Manfred R. Heinz,  
Peter Pape

„Bündnis Volksdorf“ (unter aktiver Einbindung unseres Bürgervereins) gebildet, die das Thema erneut aufgegriffen hat und mit konkreten Vorschlägen an Bürger, Handel, Politik und Verwaltung herantritt. Wichtig ist eine zukunftsorientierte Neugestaltung des Ortskerns, die allen gleichermaßen dient: Fußgängern, Autofahrern, Radfahrern, Eltern mit Kinderwagen sowie mobilitätseingeschränkten Mitbürgern, die auf eine Gehhilfe angewiesen sind und sich auf den schmalen Gehwegen teils gegenseitig behindern. Die Vision: ein Gemeinschaftsbereich für alle (Shared Space). Wichtig ist die Ab-

Fortsetzung Seite 2

Dialog mit Bürgern:

### Spitzenkandidaten stellen sich vor

Am Sonntag, dem 25. Mai, ist EUROPA-Wahl und zeitgleich (zum allerersten Mal in Hamburg) wählen wir direkt unsere Repräsentanten für die Bezirksversammlung Wandsbek. Der Bürgerverein Walddörfer hat - in seiner Reihe „DIALOG MIT BÜRGERN“ - für Dienstag, den 29. April, um 18 Uhr die Spitzenkandidaten der Parteien zu einer Informationsveranstaltung in die Räucherkatte nach Volksdorf eingeladen.

Wir wollen wissen: Welche Bedeutung hat die Bezirksversammlung? Wer soll dort unsere Interessen vertreten? Wo sehen die Kandidaten Handlungsbedarf? Wird unser „Kundenzentrum“ auf dem Schleichweg demontiert? Es gibt viele Fragen – die Sie stellen sollen. Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme dieser Veranstaltung ein. Dienstag, 29. April, 18 Uhr, Räucherkatte Volksdorf. Der Eintritt ist frei.

Liebe Mitglieder,

endlich kommt der Frühling, die Natur erwacht zu neuem Leben. Auch der Bürgerverein spürt diese frische Kraft und startet mit neuen Aktivitäten.

Am 29. April laden wir Sie ein zum nächsten „DIALOG MIT BÜRGERN“, am 24. Mai fahren wir zum Bundestag nach Berlin und in unserer heutigen Ausgabe finden Sie erneut viele Termine zum Mitmachen. Nutzen Sie die Angebote, wir freuen uns auf Sie und Ihre Teilnahme!!



Es grüßt Sie ganz herzlich  
Manfred R. Heinz

Die Postadresse der Geschäftsstelle der Bürgerverein Walddörfer e.V. hat sich wie folgt geändert:  
Bürgerverein Walddörfer e.V., c/o Walddörfer Sportforum, Halenreihe 32, 22359 Hamburg.

## Ihre Volksdorfer Apotheken

### Alte Apotheke

**Karsten Lwowski**  
Im Alten Dorfe 38  
Hamburg-Volksdorf  
Telefon 6 03 44 16  
Telefax 6 03 28 36

**SPÄTDIENST 25.04.2014**  
**12.06.2014**

**NACHTDIENST 19.05.2014**



**Der Spät-Notdienst beginnt um 8.30 und endet um 22 Uhr.**  
**Der Nacht-Notdienst beginnt um 8.30 und endet um 8.30 des Folgetages.**

### Apotheke am Bahnhof Volksdorf

**Marlies Krampf**  
Farmseener Landstraße 189  
Hamburg-Volksdorf  
Telefon 6 03 42 45  
Telefax 6 09 11 294

**SPÄTDIENST 23.05.2014**  
**NACHTDIENST 16.06.2014**  
**29.04.2014**

### Walddörfer-Apotheke

**Cimin-Katrin Almstadt**  
Claus-Ferk-Strasse 8  
Hamburg-Volksdorf  
Telefon 6 03 03 67  
Telefax 6 03 31 41

**SPÄTDIENST 28.05.2014**  
**NACHTDIENST 04.05.2014**  
**21.05.2014**

## Aus dem Inhalt

Begrüßung	Seite 1
Dialog mit Bürgern	Seite 1
Impressum	Seite 2
Bürgerverein Aktuell	Seite 3
Jahresbericht 2013	Seite 3
Kreise der Geselligkeit	Seite 4
Schwentinetalfahrt	Seite 6
Tagesfahrt nach Grömitz	Seite 7
Ausfahrt nach Güstrow	Seite 8

### Fortsetzung von Seite 1

senkung der Gehwegkanten. Problematisch ist die Frage der Parkflächen. Die Geschäftsleute befürchten Umsatzeinbußen bei einer Verringerung des unmittelbaren Parkplatzangebotes. Vorschläge zum Parkangebot gibt es: Zum Beispiel den Bau eines Parkhauses im hinteren Rockenhof (auf der bereits bestehenden, unattraktiven Parkfläche vor dem Schwimmbad). Wulf Denecke (Bündnis Volksdorf) schlug vor, einen Masterplan für die Stadtteilentwicklung zu entwickeln; diese Idee wurde von Heinz-Werner Seier ausdrücklich begrüßt.

Ein weiteres Thema waren die Pläne der Ökologischen Wohnungsbau Genossenschaft, die die Flächen des ehemaligen Ferck'schen Hofes am Buchenkamp preiswert erworben hatte und nun möglichst gewinnbringend bebauen lassen will. Peter Pape betonte, dass – wenn überhaupt – lediglich eine Straßenrandbebauung in Frage käme. Nach geltendem Recht handelt es sich bei dem Areal nicht um Bauland. In der engagiert geführten Diskussion wurde erneut deutlich, dass viele Bürger sich gegen eine Bebauung dieser letzten landwirtschaftlichen Flächen Volksdorfs wenden. Herr Dr. Mohr (NABU) wies zudem darauf hin, dass es sich hier um vorge-sehene Ausgleichsflächen handele und fragte nach, wann die entsprechenden Maßnahmen umgesetzt werden.

Weitere Anliegen der Bürger („Wo drückt der Schuh?“): Das teilweise rücksichtslose Radfahren im Fußgängerbereich der Weißen Rose (Antwort der Politiker: Das ist eine Frage der Disziplin der Radfahrer). Ebenfalls wurde bemängelt, dass vor dem Blumengeschäft Claus-Ferk-Strasse Nr. 10 Auslagen (Bumentöpfe, Kisten usw.) auf dem Bürgersteig stehen und den Fußweg deutlich verengen. (Antwort: Das ist gestattet, eine Änderung würde zu Lasten des Parkplatzes gehen). Eine Diskussionsteilnehmerin wies auf den Zustand des Gehweges am Ahrensburger Platz / Ahrensburger Weg hin (viele Pfützen). Siegfried Stockhecke forderte, das „Kundenzentrum“ am U-Bahnhof, das eine Außenstelle des Bezirksamts darstellt, in „Bürger“-Zentrum umzubenennen, schließlich seien Bürger keine „Kunden“, wie im Einzelhandel.

Fragen nach Veranstaltungen der Parteien für die Europawahl wurden von Peter Pape und Heinz-Werner Seier positiv beantwortet: Es werden von beiden Parteien zeitgerecht entsprechende Veranstaltungen mit ihren Europa-Kandidaten durchgeführt. Am 25. Mai 2014 finden - parallel zur Europawahl – erstmals die Direkt-Wahlen zu den sieben Hamburger Bezirksversammlungen statt.

Der Bürgerverein Walddörfer lädt deshalb - im Rahmen seiner Reihe „DIALOG MIT BÜRGERN“ - zu einer Diskussionsveranstaltung mit Spitzenkandidaten der Parteien am Dienstag, dem 29. April 2014, um 18 Uhr in die Räucherkatze nach Volksdorf ein.

WW

[www.buergerverein-walddoerfer.de](http://www.buergerverein-walddoerfer.de)

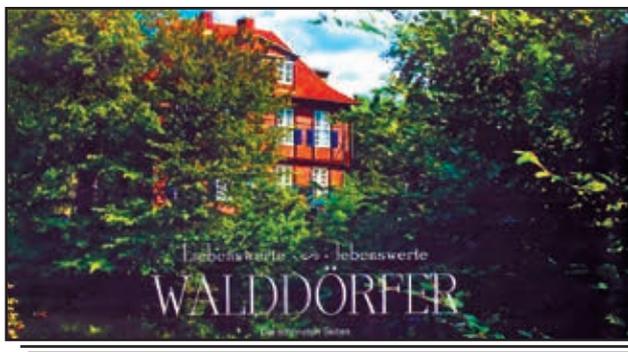
## Impressum

Zeitung des Bürgervereins Walddörfer e.V., Hamburg-Volksdorf  
1. Vorsitzender: Manfred R. Heinz  
Heinsonweg 27, 22359 Hamburg, Tel.: (040) 603 85 03  
E-Mail: [info@buergerverein-walddoerfer.de](mailto:info@buergerverein-walddoerfer.de), [www.buergerverein-walddoerfer.de](http://www.buergerverein-walddoerfer.de).

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag Ltd.  
Markt 5, 21509 Glinde, Tel.: (040)18 98 25 65, Fax: (040)18 98 25 66  
E-Mail: [info@soeth-verlag.de](mailto:info@soeth-verlag.de), [www.soeth-verlag.de](http://www.soeth-verlag.de).

Wiederverwendung des redaktionellen Inhalts und der Anzeigen nur mit schriftlich bestätigtem Einverständnis und Quellenangabe gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Erscheinungsweise: 6x im Jahr. Der Bezugspreis für „Das Waldhorn“ ist für Mitglieder des Bürgervereins e.V. durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Bezugspreis beträgt für das Einzelheft 2,50 Euro, für das Jahresabonnement 12 Euro frei Haus

## Werbung lohnt sich!



*Wer Freunde, Verwandte oder Bekannte als Mitglied für den Bürgerverein wirbt, erhält zum Dank den Bildband „Liebenswerte, lebenswerte Walddörfer“ als Prämie. Zahlreiche Bildbände warten auf diese Verwendung.*

EL

**BÜRGERVEREIN AKTUELL**

Sonnabend, 24.Mai:

**Wir fahren nach BERLIN**

Auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Jürgen Klimke (CDU) reisen wir am Sonnabend, den 24.Mai 2014, nach Berlin. Um 6.30 Uhr geht es in gemütlicher Fahrt in einem komfortablen Bus ab Volksdorf nach Berlin, wo wir gegen 10.30 Uhr eintreffen wollen. Um 11 Uhr nehmen wir an einem interessanten Informationsvortrag im Bundestag teil und besichtigen anschließend die imposante Kuppel. Nach dem Mittagessen (typisch berlinerisch: Kartoffelsalat und „Bouletten“) starten wir um 14 Uhr zu einer Stadtrundfahrt durch die sich ständig wandelnde Hauptstadt. Dann haben Sie Freizeit und um 18 Uhr geht es zurück nach Volksdorf, wo gegen 22 Uhr ein erlebnisreicher Tag zu Ende geht. Die Kosten betragen 35 € pro Person. Bitte melden Sie sich bis 2.Mai verbindlich mit Name, Vorname und Geburtsdatum beim Bürgerverein an. Telefon: 603 85 03, Fax: 603 89 85 oder per E-Mail: m.heinz@buergerverein-walddoerfer.de.

Mittwoch, 4.Juni:

**Pflege, ein finanzielles Risiko**

Tatsächlich hat die zunehmende Lebenserwartung nicht nur positive Seiten. Ein möglicher Pflegefall, laufende Kosten und hohe Steuerabzüge können Ihr Vermögen gefährden. Deshalb laden der Bürgerverein und die DEUTSCHE BANK am 4.Juni um 18 Uhr in den Wagnerhof des Museumsdorfes in Volksdorf zum Thema: „Pflege, ein finanzielles Risiko“ ein. Im Anschluss an den sehr interessanten Vortrag wird der Abend bei einem kleinen Buffet und kalten Getränken ausklingen. Der Eintritt ist frei. Einladungen erhalten Sie per Post. Näheres unter Telefon 603 85 03 (Manfred R. Heinz / Bürgerverein).

[www.buergerverein-walddoerfer.de](http://www.buergerverein-walddoerfer.de)

Unsere Homepage wird spätestens zum Erscheinungstermin des „Waldhorn“ sowie aus besonderem Anlass aktualisiert. Der regelmäßige Homepage-Besuch informiert Sie somit immer über alle aktuellen Anlässe, wie z.B. Berichte zu den Busausfahrten sowie besondere Veranstaltungen des Bürgervereins. Bitte reichen Sie unsere Homepage-Adresse „[www.buergerverein-walddoerfer.de](http://www.buergerverein-walddoerfer.de)“ an Freunde und Bekannte weiter.

**JHV BÜRGERVEREIN WALDDÖRFER E.V.**

**29. März 2014**

**Jahresbericht des Vorsitzenden Manfred R. Heinz**

Liebe Mitglieder,

ich begrüße die 35 anwesenden Mitglieder sehr herzlich zu unserer diesjährigen JHV und freue mich, dass Sie so zahlreich erschienen sind. Die Einladung erfolgte fristgerecht in der Februarausgabe unseres Vereinsorgans „Das Waldhorn“. Somit ist unsere heutige Versammlung beschlussfähig.

Bevor wir den Jahresbericht vorstellen, möchte ich mit Ihnen an jene unserer Mitglieder erinnern, die im vergangenen Jahr verstorben sind.

Es sind

Herbert Dierks, Margot Engelmann, Erika Toedtmann, Irmgard Ladiges, Claus Meyer, Viktoria Wildhagen, Ilse Wichmann, Karlheinz Andresen sowie Ruth Feilner.

**Austritte :**

16 Personen

**Neue Mitglieder:**

9 Damen und Herren

Wir begrüßen die neuen Mitglieder in unserem Verein ganz herzlich und wünschen ihnen und uns, dass sie sich in unserem Kreis wohl fühlen und an den vielen interessanten Veranstaltungen teilnehmen.

Am 31.12.2013

zählten wir **218**

Mitglieder.

Es ist mir eine ganz besondere Freude, auf außerordentlich langjährige Mitglieder aufmerksam machen zu dürfen.

Es sind dies:

- Joachim Kühne - 49 Jahre
- Christoph Halbe - 49 Jahre
- Hans-Joachim Iwohn - 48 Jahre
- Dr. Peter Breiholdt - 44 Jahre
- Lieselotte von Lilienfeld - 43 Jahre
- Ruth Ulrich - 41 Jahre
- Ludwig Boye - 41 Jahre

**Nun zu unserem Jahresbericht:**

Der Vorstand, die Beisitzer und einige Gruppenleiter treffen sich 1 x im Monat, um die anstehenden Aufgaben zu besprechen bzw. vorzubereiten, neue Projekte anzugehen und aktuelle Themen aus Volksdorf zu erörtern und voranzubringen

Die erste Veranstaltung im vergangenen Jahr war am 25.Februar. Eine „Bürgersprechstunde“ mit den Referenten Hans-Peter Beuthien und Anke Lüders. Hans-Peter Beuthien (Geschäftsführer des Amalie-Sieveling-Krankenhauses), stellte in einem interessanten Lichtbildervortrag die Bedeutung des Krankenhauses sowie die dort anstehenden Neu- und Umbauaktivitäten vor. Er be-

*Fortsetzung Seite 4*

**BÜRGERVEREIN WALDDÖRFER E.V.**  
 c/o Walddörfer Sportforum, Halenreie 32, 22359 Hamburg



- 1. Vorsitzender: Manfred R. Heinz, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg  
Tel.: (040) 603 85 03
- 2. Vorsitzende: Helga Salge-Rasteik  
Farmseiner Landstr. 109, 22359 Hamburg  
Tel.: (040) 609 121 07
- 1. Schatzmeister: Siegmund Langwald,  
Tunnkoppelring 6, 22359 Hamburg,  
Tel.: (040) 609 118 90, Fax: (040) 609 118 92
- 1. Schriftführer: Werner Wendt,  
Buchenstieg 29, 22359 Hamburg,  
Tel.: (040) 609 55 32

Vereinskonto: Haspa, BLZ 200 505 50,  
Konto-Nr.: 1073/244 301  
IBAN: DE49200505501073244301  
BIC: HASPDEHHXXX  
[www.buergerverein-walddoerfer.de](http://www.buergerverein-walddoerfer.de)

**Ertel**

---

**Beerdigungs-Institut**

20095 Hamburg Alstertor 20 ☎ (040) 30 96 36-0 <a href="http://www.ertel-hamburg.de">www.ertel-hamburg.de</a>	Nienstedten ☎ (040) 82 04 43 Blankenese ☎ (040) 86 99 77	22111 Hamburg (Horn) Horner Weg 222 ☎ (040) 6 51 80 68
---	---	---

**Fortsetzung von Seite 3**

tonte, dass er den Amalie-Komplex als einen „Gesundheitscampus Volksdorf“ verstehe. Neue Abteilungen, die Neuordnung der Verkehrswege, Erweiterungen und Modernisierungsarbeiten (z.B. der Krankenzimmer) sollen bis zum Frühjahr 2015 fertiggestellt sein.

Die zweite Referentin, Anke Lüders (Regionalbeauftragte für die Walddörfer), versteht sich als Verbindungsstelle zwischen Politik und Verwaltung. Sie hob hervor, dass ihr Amt nicht in eine Hierarchie eingezwängt sei, sondern sie allein dem Bezirksamtsleiter unterstellt ist. In einem lebendigen Dialog, der gut besuchten Veranstaltung, ging es dann insbesondere um die Beseitigung von Straßenschäden sowie den rigorosen Knickschnitt, bei dem wenig Rücksicht auf Kleintiere genommen werde.

Im März trafen sich die Gruppenleiter in der „Residenz am Wiesenkamp“ zu ihrer alljährlichen Gesprächsrunde. Bei Kaffee und Kuchen wurden im kleinen Kreis Erfahrungen ausgetauscht, über Aktivitäten berichtet und der Wunsch nach mehr aktiven Teilnehmern betont. Wir empfehlen unseren Mitgliedern ausdrücklich die Teilnahme an einer unserer vielen Gruppen, die allen viel Freude und Kurzweil bereiten. Unsere Hauptversammlung fand im vergangenen Jahr am 23. März 2013 im großen Saal des Walddörfer Sportvereins statt. Wesentlicher Punkt war der Bereich Einnahmen / Ausgaben.

Insbesondere die Fertigung und der Versand unserer Mitgliederzeitung DAS WALDHORN erschienen zu kostenaufwändig. Heute produzieren wir – bei gleicher Qualität – spürbar preiswerter. Durch den Mitte 2013 erfolgten Wechsel der Layout-Erstellung unseres Waldhorns (von Hr. Reincke zu Hr. Frei-

tag vom Soeth Verlag) erzielten wir eine deutliche Kostenersparnis und auch die Ende 2013 erfolgte Kündigung des recht teuren Vertrages mit der Post für die Versendung des Waldhorns war vernünftig. Seit diesem Jahr haben wir die pünktliche und ordentliche Direktzustellung unserer Vereinszeitschrift weitestgehend in private Hände gelegt. Es hat sich bewährt.

Unser Sommerfest feierten wir am 13.Juni in der wieder aufgebauten, neuen „Räucherkate“. Die vielerorts bekannte und sehr beliebte „Stimmungs-kanone“ Margot Schöneberndt sorgte mit ihrem Schifferklavier und vielen bekannten Liedern sowie neuen „Döntjes“ für beste Stimmung bei den anwesenden 45 Mitgliedern und acht Ehrengästen aus Politik und Kultur, mit denen wir einen stimmungsvollen Nachmittag bis in den frühen Abend verlebten.

Auf dem großen Volksdorfer Stadtteilfest waren wir am Sonnabend, dem 7.September, mit einem einladenden Informations-Zelt auf der „Meile der Vereine“ präsent. Das Wetter war prächtig, die Stimmung gut und wir führten viele Gespräche mit interessierten Bürgern und Besuchern über zukunftsweisende Veränderungen in unserem Stadtteil. Insbesondere die Neugestaltung der Claus-Ferck-Straße / Im Alten Dorfe - von der Haspa bis zum U-Bahnhof - lag vielen am Herzen. Der Wunsch: eine Gemeinschaftsstraße, die allen Verkehrsteilnehmern gerecht wird. Alle sollen sich frei und sicher bewegen können. Auf die Schwächsten ist dabei am meisten Rücksicht zu nehmen. Für Fußgänger und Radfahrer ist der Ortskern attraktiv zu gestalten. Zum Bummeln, Verweilen, Einkaufen. Den Stärksten soll Gelegenheit gegeben werden, ihr Auto am Ortsrand abzustellen und mit kurzen We-

gen ihr Ziel zu erreichen. Wer anders nicht zurecht kommt (Behinderte, Lieferverkehr, u.ä.) soll einen Stellplatz für sein Auto im Zentrum finden.

Am 24. September brachte uns Dr. Ascan Pinkernelle in der Räucherkate „Samoa – Die Perle des Pazifiks“ nahe. Mit vielen Bildern und lebendigen Kommentaren erzählte unser Mitglied, der als Honorarkonsul die Belange Samoas vertritt, spannend, anschaulich und humorvoll, aus der Geschichte, der Gegenwart und dem Alltag der Menschen auf diesem paradiesischen Eiland.

Unsere Adventfeier fand am 1.Dezember mit 66 Mitgliedern und sechs Gästen im großen Saal des „Walddörfer Sportforums“ statt. Ein Weihnachtsbaum, liebevoll eingedeckte und dekorierte Tische, das Harfenspiel von Jutta Burmester, der Volksdorfer Chor unter Leitung von Harald Schilling, die von Wera Tränckler vorgetragenen Weihnachtsgeschichten sowie gemeinsam gesungene Weihnachtslieder stimmten bei Kaffee und Kuchen auf die bevorstehenden Festtage ein.

Um die Belange des ZA (Zentralausschuss Hamburgischer Bürgervereine) kümmerten sich in bewährter und überaus kompetenter Weise unsere Mitglieder Uwe Gäth, Siegmund Langwald und Werner Wendt. Ebenso um unsere aktive Teilhabe an der Arbeitsgemeinschaft der Bürgervereine im Bezirk Wandsbek.

**Was tut sich in unseren Gruppen?**

**Doppelkopf: Frau Steinmetz und Frau Stamer**

Die Gruppe hat 21 Mitglieder, davon 4 Herren. Die Gruppe besteht seit 16

*Fortsetzung Seite 5*

**Die „Kreise der Geselligkeit“**

Bereich	Termine April bis Juni 2014	Uhrzeit	Treffpunkt	Sprecher/in	Telefon
Kegelgruppe 5	29.4./13.,27.5./10.,24.6.2014	20.00	Hoisbütteler SV	Kurt Schröder	(040) 679 16 31
Kegelgruppe 6	22.4./6.,20.5./3.,17.6.2014	15.00	Hoisbütteler SV	Kurt Schröder	(040) 679 16 31
Bridge	jeden Montag	15.00	Residenz Wiesenkamp	Rosemarie Fette	(040) 605 24 86
Canasta	jeden Montag	15.00	Residenz Wiesenkamp	Hannelore Jagielski	(040) 645 055 33
Doppelkopf	23.4./7.,21.5./4.,18.6.2014	15.00	Pfl. Kölle / Wiener K-Haus	Sigrid Steinmetz	(04102) 611 60
Klönen & Handarbeiten	21.4./5.,19.5./2.,16.6.2014	15.00	Theodor-Fliedner-Haus Farmsener Landstr. 73	Reni Meyer	(040) 603 39 76
Skat	28.4./12.,26.5./9.,23.6.2014	15.00	Residenz Wiesenkamp	Rolf Habekost	(040) 645 14 49
Volksdorfer Chor	30.4./14.,28.5./11.,25.6.2014	15.30	Räucherkate Chorleiter: H. Schilling	Gisela Richter	(040) 678 04 93
Arbeitskreis Kommunales	zur Zeit keine Termine		Runder Tisch	Reni Meyer Klaus Huck	(040) 603 39 76 (040) 609 115 27
Wandern/ Ausflüge/Kultur	08.05./5.6./3.7.2014	13.00	Bitte Sprecher anrufen	Wera Tränckler Erika Langwald	(040) 672 66 64 (040) 609 118 90
Radwandergruppe	„Frühjahrs-Radtour am 15.06.2014“		Farmsener Landstr. 109	Wolfgang Rasteik und Helga Salge-Rasteik	(040) 609 121 07

**Fortsetzung von Seite 4**

Jahren. Gespielt wird in Gruppen alle 14 Tage. Treffen ist im Bambus-Café bei Pflanzen Kölle an der Eulenkrugstraße. Ein weiterer kleiner Kreis spielt im Wiener Kaffeehaus, Wiesenhöfen.

Nach Umzug des Wiener Kaffeehauses in die Ohlendorff'sche Villa (im August) steht dort sicher ausreichend Raum zur Verfügung. Die Gruppe macht regelmäßig einen Sommerausflug, der gut angenommen wird. Die Weihnachtsfeiern fanden früher regelmäßig bei Randel statt, letztes Jahr im Landhaus Ohlstedt. Das Essen war „TOP“!

**Busfahrten: Frau Tränckler und Frau Eberle**

In 2013 wurden sieben Fahrten mit durchschnittlich je 40 Teilnehmern unternommen. Äußerst gut war die Resonanz auf unsere Lichterfahrt. Wegen der hohen Teilnehmerzahl von 100 Personen wurden hier zwei Fahrten durchgeführt. In diesem Jahr sind wieder viele interessante Ausfahrten geplant. Das Programm steht fest und wird selbstverständlich im WALDHORN sowie im Internet veröffentlicht. Die erste Ausfahrt führt uns am 8. April nach Walsrode.

Am 6. Mai startet unsere Frühlingsausfahrt für alle vor dem 31. Mai 1936 geborenen Vereinsmitglieder. Diesmal geht es in das ALTE LAND. Die Einladungen wurden bereits verschickt.

Für Sonnabend, den 24. Mai, hat die CDU unseren Bürgerverein zu einer Tagesfahrt nach Berlin eingeladen. Der Bus startet morgens in Volksdorf und nach gemütlicher Fahrt wollen wir unsere Hauptstadt gegen 10.30 Uhr erreichen. Wir nehmen an einem Informationsvortrag im Bundestag teil, besichtigen die Kuppel, essen zu Mittag, genießen eine Stadtrundfahrt, haben Freizeit und treffen am Abend, gegen 22 Uhr wieder in Volksdorf ein. Die Kosten für diesen erlebnisreichen Tag betragen pro Teilnehmer 35,- Euro. Ausführliche Informationen finden Sie auch hier im WALDHORN sowie im Internet auf unserer Vereinsseite. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt.

**Wandern-Ausflüge-Kultur (WAK): Frau Langwald**

Die WAK-Gruppe besteht aus einer festen Truppe von 15 Teilnehmern (davon 1 Herr). Hin und wieder nehmen weitere Wanderfreunde teil. 2013 fanden neun Ausflüge - in und um Hamburg - statt. Treffen ist jeweils am 1. Donnerstag im Monat am Volksdorfer Bahnhof. Die Aus-

flüge werden sehr gut und gerne angenommen. Frau Langwald betont immer wieder, dass es sich um eine ausgesprochen nette Gruppe handelt. Die Ausflüge werden (wg. der Konditionen) im Vorwege in der Gruppe abgesprochen

**Volksdorfer Chor: Frau Richter**

Der Chor hat sich auf nun 27 sangesfrohe Damen erhöht. Die Zusammenkünfte finden in der Räucherkatte statt. Dort fühlt sich die Gruppe sehr wohl und kommt gut zurecht. Chorleiter ist Herr Schilling. Frau Salge-Rasteik plädiert dafür, im Einvernehmen mit Frau Richter, den Chor auch für männliche Teilnehmer zu öffnen.

**Kegelgruppen: Herr Schröder.**

Unsere Kegelfreunde zählen 16 Mitglieder, die in 2 Gruppen spielen. Gekegelt wird im Hoisbüttler Sportverein (HSV), Bullenredder 9, in Ammersbek. Die An- und Abfahrten erfolgen mit Privatautos. Nicht zuletzt deshalb stagniert die Teilnehmerzahl. Wer hat Lust hier mitzumachen?

**Klönen & Handarbeiten: Frau Meyer**

Die Gruppe besteht aus 14 Teilnehmerinnen, die sich alle 14 Tage treffen. Das Durchschnittsalter ist recht hoch,



*E. Bredenbreuker, M. R. Heinz, S. Eberle*

doch die Treffen gestalten sich als sehr angenehm und gemütlich. Es werden Handarbeiten für den eigenen Bedarf gefertigt. Ausgesprochen schön sind die gemeinsam gefeierten Geburtstage.

**Canasta: Frau Jagielski.**

Die Gruppe besteht aus 9 Teilnehmern. Man trifft sich regelmäßig alle 14 Tage in der Residenz (zusammen mit der Skat-Gruppe). Es wurde eine Spardose angelegt, in die jeder 1 Euro einzahlt, und in der sich bereits 300 Euro befinden (für einen Mallorca-Ausflug?). Alle Teilnehmer sind sehr zufrieden.

**Glückwünsche: Frau Habekost**

Frau Habekost hat den Glückwunsch-Service von Herrn Juretzka übernommen. Bisher hat sie vier Briefe fertig gestellt. Im März sind es immerhin 17

Glückwünsche. Es handelt sich um mehr Aufwand als erwartet, doch Frau Habekost macht es trotzdem sehr gerne.

**Skat: Herr Habekost**

Es sind nunmehr 4 Skatspieler (1 Dame, 3 Herren), die als Gruppe zusammen spielen, leider war ein Mitglied aus Gesundheitsgründen ausgeschieden. Spielort ist die Residenz, und zwar alle 14 Tage montags. Gespielt wird „in die Kasse“. Aus der Kasse werden Ausflüge und Essen bezahlt. Es handelt sich um eine sehr harmonische Runde. Die Stimmung ist gut.

**Fahrradgruppe: Frau Salge-Rasteik**

Die Gruppe besteht seit 2001 mit einem festen Stamm von 15 Teilnehmern, manchmal stoßen „Eintagsfliegen“ hinzu. Geplant ist die erste Tour 2014 am 15. Juni. Jeweils um 10 Uhr morgens geht es los, nachmittags um 14 – 15 Uhr geht es zurück. Einmal jährlich findet bei Salge-Rasteiks im Garten eine Grillparty statt.

**Kommunales: Frau Meyer, Herr Huck und Manfred R. Heinz**

Immer wieder kaufen Investoren naturbestimmte Areale, in der Hoffnung, Bauland daraus machen zu können. Die Erben von Claus Ferck hatten das 50ha große Grundstück am Buchenkamp an eine neu gegründete „Ökologische Wohnungsbau Genossenschaft“ verkauft, die nun danach trachtet, diese Fläche möglichst ertragsreich zu vermarkten. Es handelt sich jedoch um ein Landschaftsschutzgebiet, in dem grundsätzlich nicht gebaut werden darf.

Bislang gibt es offiziell auch kein Baurecht auf der Fläche. Gleichwohl haben sich SPD und die Grünen darauf verständigt, dass eine Straßenrandbebauung mit bis zu 120 Wohneinheiten vertretbar sei. Der Kommunalausschuss schließt sich dieser Haltung nicht an und fordert einen Erhalt dieser Naturflächen mit landwirtschaftlicher Nutzungsmöglichkeit. Derzeit haben wir die Behörden um Auskunft gebeten, um mögliche Bauplanungsversuche schon im Vorweg erkennen und verhindern zu können.

Besonders am Herz liegt mir unsere Vereinszeitschrift „Das Waldhorn“, in der wir regelmäßig Ankündigungen und Beiträge von Mitgliedern z.B. über unsere Bus-Tagesfahrten und Aktivitäten unserer Gruppen sowie fast alle sonstigen Ereignisse aus dem Vereinsleben abdrucken. Ebenso wichtig und zunehmend bedeutend, ist unsere Homepage im Internet,

*Fortsetzung Seite 6*

Fortsetzung von Seite 5

wo wir ebenfalls alle Veranstaltungen und Berichte aus dem Vereinsleben - stets aktuell - veröffentlichen. Seit der Einführung am 16. Juni 2009 werden unsere Seiten dort von immer mehr Besuchern aufgerufen. Dieser ansteigende Erfolg begründet sich nicht nur aus unserer aktiven Arbeit sondern vor allem durch die ständige Pflege und Aktualisierung, ohne die eine Internetnutzung spürbar an Interesse einbüßen würde. Aktualität ist alles. Und dies zu gewährleisten ist sehr arbeitsaufwändig, verlangt technisches Verständnis, Engagement und Verlässlichkeit. All dies bündelt sich in der Person unseres Vorstandsmitgliedes Siegmund Langwald, dem ich – genauso wie seiner lieben Frau – Dank, Anerkennung und Respekt zolle!

Dieses Jahr wechselt Herr Langwald in die Position des 1. Schatzmeisters und Herr Bredenbreucker hat sich bereit erklärt, als 2. Schatzmeister mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Ein großes Dankeschön an Herrn Bredenbreucker für seine langjährige Tätigkeit als Schatzmeister unseres Vereins.

Herzlichen Dank auch an Herrn Juretzka, der über viele Jahre die Glückwünsche in so hervorragender Weise unseren Mitgliedern zum Geburtstag zukommen ließ. Das macht nun Frau Habekost, die wir als Beisitzer in den Vorstand aufnehmen wollen. Die große Gefahr bei den absolut berechtigten Danksagungen ist immer die Angst, jemanden vergessen und somit zu wenig gewürdigt zu haben. Sollte auch mir dies wieder unterlaufen sein, so bitte ich um Nachsicht. Wir sind ein sehr aktiver Verein, der von vielen, bemerkenswerten und tatkräftigen Mitgliedern in seiner Arbeit getragen wird. Der Vorstand möchte sich bei allen Gruppenleitern, Beisitzern und Helfern für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit recht herzlich bedanken!. Sie alle haben sich eingesetzt zum Wohle unserer Mitglieder, und das stets ehrenamtlich. Das ist keineswegs selbstverständlich und deshalb dürfen Sie und wir stolz sein auf das, was Sie im Bürgerverein geleistet haben.

**Herzlichen Dank!**

## Himbeertorte und Pillendrehen

am Dienstag, 12.08.2014

Mit dem HamburgBus fahren wir an die Schwentine, dort erwartet uns am Ostufer Kiels ein Motorschiff, das uns ins schönste Naturschutzgebiet der Landeshauptstadt bringt. Ein Stück intakte Natur in unmittelbarer Stadtnähe präsentiert sich dem Betrachter, Lebensraum vieler selten gewordener Pflanzen und Tiere. Es ist eine kurzweilige Fahrt, denn die Schwentine schlängelt sich in unzähligen Kurven durch die herrliche Landschaft und bietet so immer neue Perspektiven. Vorbei an Seerosenfeldern und ausgedehnten Reetflächen, mitten durch wilde Weiden und Erlenbruchwälder führt die ca. sechs Kilometer lange Strecke.

Anschließend haben Sie zum Mittagessen die Wahl zwischen Putengeschnetzeltem nach Züricher Art in Champignonrahmsoße, Rösti und Kaisergemüse oder zartem Matjesfilet mit Sahneseauce nach Hausfrauenart mit Zwiebeln und Gurke, dazu Bratkartoffeln.

Nach der Stärkung fahren wir in die Medizin- und Pharmahistorische Sammlung der Christian-Albrecht-Universität zu Kiel. Während einer einstündigen Führung wird uns die Apothekengeschichte nahe gebracht. In der „Medizingeschichte“ können wir einzelne medizinische Geräte anschauen. Es wird uns auch das „Pillendrehen“ gezeigt. Zum Kaffee trinken fahren wir auf den Himbeerhof Steinwehr direkt am Nord-Ostsee-Kanal. Dort wird uns ein Stück sehr leckere Himbeertorte serviert. Wer möchte, kann sich frische Beeren oder

Gemüse kaufen oder einen kleinen Spaziergang zum Kanal unternehmen, bevor es nach Volksdorf zurückgeht. Anmeldungen bis 29. Juli 2014 bei Sabine Eberle, Rodenbeker Straße 7 D, 22395 Hamburg, Email: s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de oder 040/88165588.

**Mit Angabe des Essenwunsches Fisch oder Fleisch.**



Kostenbeitrag bitte bis zum 03. August 2014 auf das Konto des Bürgervereins Walddörfer, Kontonummer 1073/244301 bei der Haspa (BLZ 20050550)

IBAN: DE49200505501073244301

BIC: HASPDEHHXXX

Verwendungszweck

„Ausfahrt Schwentine“ überweisen.

**Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt.**

**Treffpunkt:** 9.00 Uhr U-Bahnhof Volksdorf/Rockenhofseite

**Rückkehr:** ca. 19.00 Uhr

**Preis:** für Mitglieder 49,00 Euro

für Gäste 53,00 Euro

SE



**HAUS VOLKSDORF**  
**ALTEN- UND KRANKENPFLEGE**

Hohe Pflegekompetenz · Viele Therapieangebote  
Niveauvolle Wohnpflege · Kurzzeitpflege und Probewohnen  
Kostenzuschüsse durch Pflegekassen,  
Pflegewohngeld und ggf. Sozialhilfe möglich

LERCHENBERG 34 · 22359 HAMBURG  
TEL. 040/603 77 14 · FAX 040/60 315 322  
www.haus-volksdorf.de

**Verführerisch gelockt,  
sanft gepflegt, pfiffig geschnitten**



Donnerstags bis 20.00 Uhr geöffnet  
Friseursalon  
**Elvira Martens**  
www.elviramartens.de

**Halenreihe 2 - 22359 Hamburg (Volksdorf) - ☎ 6 03 47 31**

## Lensahn - Kloster Cismar - Grömitz

**D**as sind die Ziele unserer **Tagesfahrt am Donnerstag, 19. Juni 2014**. Sie sind doch auch dabei? Das wäre ganz prima.



Zunächst besuchen wir den Museumshof Lensahn und lassen uns zeigen, wie es früher auf einem Hof zuging. Im Vergleich zu den heutigen vor allem technischen Möglichkeiten wird es allerlei zu staunen geben!

Danach stärken wir uns in der Gaststube des Museumshofs (s. rechts).

Und weiter geht es zum Kloster Cismar. Dieses im 13. Jhdt. als Benediktiner-Kloster entstandene Gebäude gehört zu den bedeutendsten Bauleistungen der norddeutschen Backsteingotik. Lassen Sie sich überraschen.

Unser nächstes Ziel ist dann Grömitz. In der Strandhalle erwartet man uns zum Kaffeetrinken. Natürlich genießen wir auch noch einen Blick auf die Ostsee, bevor uns der Hamburg-Bus wieder nach Volksdorf bringt.

**Treffpunkt:** Donnerstag, 19. Juni 2014, 8.45 Uhr U-Bahn Volksdorf/Rockenhofseite.

### Glückwünsche

Herzliche Glückwünsche für unsere Mitglieder, die im Mai und Juni 2014 Geburtstag haben! Am 14.05. feiert Ilse Boye ihren 94. Geburtstag.

Unsere Glückwünsche gelten auch allen anderen Mitgliedern, die im Mai und Juni Geburtstag haben, insbesondere denjenigen, die einen runden Geburtstag feiern:

- 20.05. Hildegard Pries
- 23.05. Peter Flüge
- 27.05. Charlotte Mähl
- 29.05. Heide Jörgensen
- 16.06. Uwe Quasten
- 18.06. Ursula Voß

**Rückkehr:** ca. 19.00 Uhr  
**Anmeldungen** bitte bis 10. Juni 2014 mit Angabe Ihres Essenswunsches bei Wera Tränckler, Buchwaldstr. 72a, 22143 HH, Tel. + Fax 672 66 64 oder per E-Mail [wera.traenckler@gmail.com](mailto:wera.traenckler@gmail.com).

Zum Essen stehen zur Wahl: 1. Puten-Rahm-geschnetztes mit Reis  
2. Brathering mit Bratkartoffeln.

**Preis:** € 42,- p.-P. für Mitglieder, € 46,- für Gäste.

Den Kostenbeitrag überweisen Sie bitte bis 12. Juni mit dem Stich-

wort „Tagesfahrt Lensahn“ auf das Konto des Bürgervereins Walddorfer, Kto.Nr. 1073/244301 bei der Haspa (BLZ 200 505 50),

IBAN: DE49200505501073244301,  
BIC: HASPDEHHXXX.

Ihre Anmeldung ist verbindlich, wir versenden keine Bestätigungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt möglich. *WT*

### „WAK-Gruppe am 6.2.14 zur Hauptkirche St. Petri

Die fast vollständige Gruppe (15 Personen) fuhr mit der U-Bahn bis Jungfernstieg und ging durch die Rathaus-Passage zur St. Petri-Kirche, die als ein markantes Wahrzeichen der Stadt Hamburg gilt. Sie wurde im Jahre 1195 erstmals urkundlich erwähnt und ist somit die älteste der 5 Hamburger Hauptkirchen. Das gegenwärtige Kirchengebäude stammt aus dem 19. Jahrhundert und führt die bauliche Tradition der mittelalterlichen, gotischen Kirche fort. Heute fügt sich moderne in alte Architektur und verbindet Vergangenheit und Gegenwart. Der linke bronzenen Türzieher mit Löwenkopf am Hauptportal (Turmeingang) ist das älteste Kunstwerk Hamburgs. Mit der Umstrukturierung der Hamburger Altstadt, dem Abriss der Gängeviertel und der Errichtung des Kontor-, Kaufhausviertels bis in die 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts verlor die Gemeinde viele Mitglieder. Die Bombenangriffe des 2. Weltkrieges überstand die Kirche nahezu unversehrt. St. Petri ist ein Modell für „Freiwilligkeitskirche“, das künftig immer mehr gefragt sein wird. Etwa 300 Menschen stehen

Wir trauern um unser Mitglied



**Erika Toedtman**

\*18.05.1930 †2014

Die Verstorbene war langjähriges Vereinsmitglied im Bürgerverein Walddorfer. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

*Der Vorstand.*

auf einem der vielen Dienstpläne von St. Petri; von denen werden nur ca. 9% bezahlt. Unsere beiden ehrenamtlichen Kirchenführer, die Herren Tiefenbacher und Lehmkuhl, erläuterten mit viel Hingabe die Geschichte der St. Petri-Kirche. Nach einem abschließenden „Kaffeetrinken“ im Cafehaus „Die Rösterei“ im Levantehaus ging es dann wieder Richtung Volksdorf. *EL*



WAK-Gruppe vor der Kanzel

Automatische Garagen  
Tor- und Pfortenantriebe  
Komplette Toranlagen  
Reparatur und Notdienst

**hewimatic®**

Tor- und Antriebstechnik

Telefon 601 57 57 • Fax 601 07 60

## Wir besuchen die BARLACHSTADT GÜSTROW

Ein Reising-Bus bringt uns am **Donnerstag, 17. Juli 2014**, nach Güstrow, im Herzen Mecklenburgs gelegen. Eingebettet in eine reizvolle Fluss- und Seenlandschaft hat Güstrow im Laufe der Jahrhunderte eine Reihe von Beinamen erhalten, z.B. Residenzstadt, Paris des Nordens, umweltgerechte und barrierefreie Stadt und vor allem BARLACHSTADT, die von der kulturhistorischen Bedeutung und einer wechselvollen Geschichte der Stadt künden.

Zunächst kehren wir im Restaurant „Barlach Stuben“ zum Mittagessen (s. unten) ein. Gestärkt lassen wir uns dann durch einen Stadtführer die Stadt näher bringen. Wir werden unter anderem das prächtige Schloss sehen, die historische Altstadt mit dem Marktplatz und den eindrucksvollen Fassaden der Bürgerhäuser, das Rathaus mit seiner festlich einladenden Fassade, den Dom mit einer Innenbesichtigung besuchen (der Dom erhebt kein Eintrittsgeld, es wird

se zu einer Schloss-/Museumsbesichtigung, lustwandeln Sie im Schlossgarten, machen Sie einen Stadtbummel oder kehren Sie zum Kaffeetrinken ein.

### Auswahl zum Mittagessen:

1. Hähnchenbrustfilet im Schinkenmantel mit Sahnesauce, Gemüse und Kartoffeln
2. Gedünstetes Seehechtfilet mit Kräutersauce, Blattspinat und Reis.

**Anmeldungen** bitte bis 7. Juli 2014 mit Essenswunsch bei Wera Tränckler, Buchwaldstr. 72a, 22143 Hamburg, Tel. + Fax 672 66 64 oder E-Mail wera.traenckler@gmail.com.

**Abfahrt:** Donnerstag, 17. Juli, 8.30 Uhr U-Bahnhof Volksdorf/Rockenhofseite,

**Rückfahrt:** 17.00 Uhr ab Güstrow

**Preis:** € 47,- p.P. für Mitglieder, € 51,- für Gäste.

Den Kostenbeitrag überweisen Sie bitte bis 9. Juli – Stichwort „Tagesfahrt Güstrow“ – auf das Konto des Bürgervereins Walddorfer, Kto.Nr. 1073/244301 bei der Haspa (BLZ 200 505 50) IBAN: DE49200505501073244301, BIC: HASPDEHHXXX.



um eine kleine Spende gebeten, die im Fahrpreis nicht enthalten ist) und schließlich die Pfarrkirche St. Marien aus dem 16. Jahrhundert. Zum Dom sei hier angemerkt, dass Sie dort u.a. „Der Schwebende“ von Ernst Barlach (1927) sehen werden, Güstrower Ehrenmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges.

Im Anschluss haben Sie Zeit zur freien Verfügung. Nutzen Sie die-

Ihre Anmeldung ist verbindlich, wir versenden keine Bestätigungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt möglich. WT

**Und jetzt Alle!!!**

**Alle Marken, alle Modelle**

**PETER HEYN**

Autohaus Peter Heyn GmbH · Vörn Barkholt 13-15  
22359 Hamburg-Volksdorf  
Tel. 603 86 45 · Fax 603 27 22

- EU-Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherung
- TÜV-Abnahme
- Abgasuntersuchung
- Elektronische Achsvermessung
- Wartungsdienst nach Hersteller-Vorschriften

**REINHOLDT  
BESTATTUNGEN**

**Trauerfeiern** auch am **Wochenende**  
in unserem Bestattungshaus

**Büro**

Dorfwinkel 7  
22359 Hamburg

**Bestattungshaus**

Im Regestall 47  
22359 Hamburg

Tag und Nachruf  
**040 603 40 59**  
seit 1882 in Volksdorf



www.reinholdt-bestattungen.de

info@reinholdt-bestattungen.de

### Bürgerverein Walddorfer e.V.

Geschäftsstelle: c/o Walddorfer Sportforum, Halenreihe 32, 22359 Hamburg

### Eintritts-Erklärung

Vor- und  
Zuname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Geb.-Datum: \_\_\_\_\_ Eintritt zum: \_\_\_\_\_  
(1.1 oder 1.7. des Jahres)

Vor- und Zuname  
des Partners: \_\_\_\_\_

Geb.-Datum des Partners: \_\_\_\_\_

Eintrittsgeld €: \_\_\_\_\_  
(Nach Ihrem Ermessen)

Jährlicher Beitrag: \_\_\_\_\_  
(Nach Ihrem Ermessen, mindestens 40 €, Ehepaare 60 €)

Geworben  
durch: \_\_\_\_\_  
(Name, Vorname, Telefon oder Anschrift)

Ort, Datum

Unterschrift